

OpenScape Business V2

How to:

Konfiguration

1&1 Versatel SIP-TK-Anlagenanschluss

Produkte:

1&1 Voice Business

VT voice [flexible] ngn

Inhaltsverzeichnis

Konfigurationsdaten.....	3
Einrichtung Wizard	5
Internet Telefonie.....	5
Internet Telefonie Service Provider	6
Internet Telefonie Teilnehmer	7
Sonderrufnummern.....	9
Konfiguration der Durchwahlnummern	11
Netzwerk Konfiguration	12
Experten-Modus.....	12
WAN Interface konfigurieren	12
Default Router und DNS-Server konfigurieren.....	13
Internetzugang über weiteren Provider:.....	14
Ergänzende Hinweise und Einschränkungen	15
Anzeige der A-Rufnummer bei umgeleiteten Anrufen	15
Device@Home.....	15
Faxübertragung	15

Table of History

Datum	Version	Änderungen
02.01.2018	0.1	Erstellung und Review mit 1&1 Versatel Mit Anmerkungen zu diesem Dokument wenden Sie sich bitte an ulrich.abel@atos.net
12.02.2018	1.0	Einarbeitung der 1&1 Versatel Anmerkung
13.08.2018	1.1	Erweiterung für die verschiedenen Anschaltevarianten (z.B. mit E-SBC), Hinweis für Mehrstandortanlagen ergänzt und Review mit 1&1 Versatel

Konfigurationsdaten

Die für die Konfiguration des 1&1 Versatel SIP-TK-Anlagenanschluss notwendigen Daten werden in zwei Briefen übermittelt. Abhängig vom gebuchten Produkt enthalten diese Briefe unterschiedliche Daten die für die Konfiguration verwendet werden:

1. Auftragsbestätigung mit der Auflistung der Rufnummern und den gebuchten Kanälen.

Auftragsbestätigung	
Produkt:	VT voice [flexible] ngn mit SIP-Schnittstelle
Kundennummer:	68'xxxx
Vertragsnummer:	68'xxxx
Servicekennung 1&1 Versatel:	L12'xxxx (bitte bei Fragen stets angeben)
Ihre Referenznummer:	
Sehr geehrter Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren,	
vielen Dank für Ihren Auftrag, den wir Ihnen zu folgenden Konditionen bestätigen:	
am Standort	VT voice [flexible] ngn mit SIP-Schnittstelle bis zu 16 MBit/1000
	Firma
	Adresse 1
	40549 Düsseldorf
<hr/>	
Anzahl Sprachkanäle	4
Service Level:	
Ihre voraussichtlichen Rufnummern für den bestellten Voice-Anschluss lauten wie folgt:	
Pilotnummer:	0211/ 3855'xxxx
Rufnummernblock:	10 - 39

Die hier aufgeführten Daten werden in den im Folgenden beschriebenen Einrichteschritten benötigt:

- auf der Seite Internet Telefonie Teilnehmer (Seite 7)
- bei der Konfiguration der Durchwahlnummern (Seite 11)

2a. Informationsbrief mit IP-Adressen und SIP Zugangsdaten (Beispiel für das Produkt VT voice [flexible] ngn – gültig auch für 1&1 Voice Business)

Information zu Ihren IP-Adressen sowie zu SIP Proxy Name und SIP Proxy IP	
Produkt:	VT voice [flexible] ngn mit SIP-Schnittstelle
Kundennummer:	681'xxxx
Vertragsnummer:	681'xxxx
Servicekennung 1&1 Versatel:	L121'xxxx (bitte bei Fragen stets angeben)
Sehr geehrter Geschäftspartner,	
für den o.g. Auftrag haben wir Ihnen folgende IP-Adressen für Ihren Internetzugang zugewiesen:	
Feste IP-Adresse / Transport - Internet	212.93.25.42
IP-Netz (Netzmaske):	192.168.178.0 (255.255.255.0)
IP-Adresse Router (Gateway):	192.168.178.1
Freie IP-Adressen:	192.168.178.2 - 192.168.178.254
IP-Adresse IP PBX Kunde:	192.168.178.4
primärer DNS-Server:	62.220.18.8
sekundärer DNS-Server:	82.144.41.8
Zur Konfiguration Ihrer IP Telefonanlage benötigen Sie folgende Angaben:	
SIP-Account	
SIP-User:	0049211385'xxxx (Abfragenummer)
Ruf-Nr. für SIP-Registrierung:	0049211385'xxxx (Abfragenummer)
SIP-Passwort:	5_d'xxxx
SIP Proxy-Name:	wia-sip-proxy.ngn.versatel.de
SIP Proxy IP:	62.214.36.241
SIP Registrar:	versatel.sip

Die hier aufgeführten Daten werden in den im Folgenden beschriebenen Einrichteschritten benötigt:

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

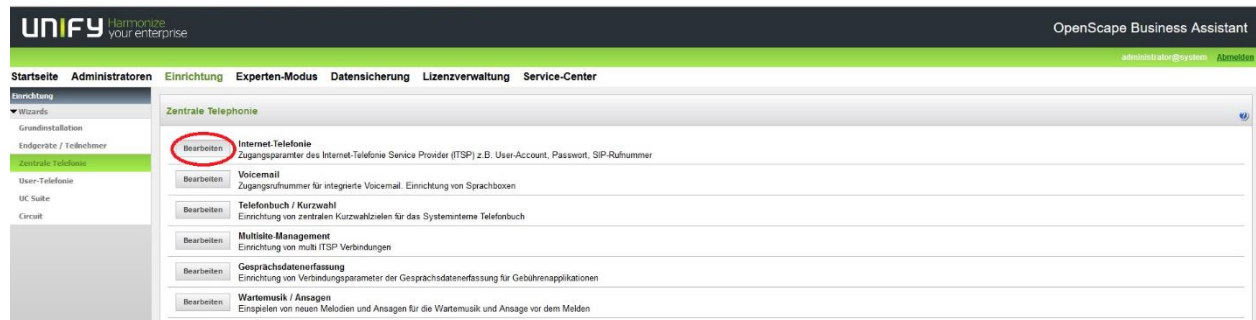


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **1&1 Versatel** auswählen.

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Internet Telefonie Service Provider

Auf der nächsten Seite werden die vorkonfigurierten Serverdaten von 1&1 Versatel angezeigt. Prüfen Sie die Übereinstimmung mit den im Informationsschreiben übermittelten Daten und passen diese ggf. an:

SIP Registrar in den Feldern:

- Gateway Domain Name
- Provider Registrar Host-Name
- Provider Proxy Host-Name

SIP Proxy-Name oder **IP Adresse SIP-Gateway der Versatel** im Feld:

- Provider Outbound Proxy IP Adresse/Host-Name



Die verwendeten Begriffe unterscheiden sich für die verschiedenen 1&1 Versatel Produkte. Ist kein „**SIP Registrar**“ angegeben, wird der voreingestellte „versatel.sip“ für alle drei Einträge verwendet

Optional kann hier die Anrufweiterschaltung mittels „Call deflection“ aktiviert werden.

- Bei aktivierter Anrufweiterschaltung werden kommende Anrufe mit einer SIP 302 response ausgelöst und die Umleitung vom Provider ausgeführt.
- Bei nicht aktivierter Anrufweiterschaltung (default) wird die Anrufumleitung durch Aufbau eines zweiten Anrufes durch die OpenScape Business ausgeführt. Hier besteht die Möglichkeit im Callmanagement mehrere Umleitungsziele zu konfigurieren.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Internet Telefonie Teilnehmer

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

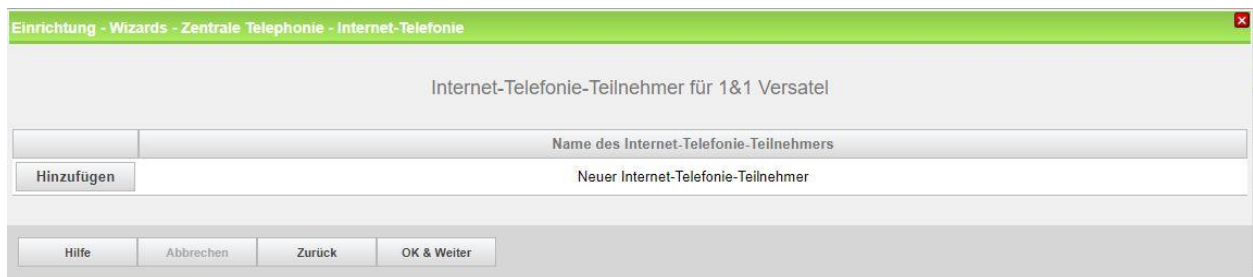


Bild 4

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die SIP-Login-Daten aus dem Informationsschreiben von 1&1 Versatel eingegeben:

Internet-Telefonie-Teilnehmer	SIP-User (z.B. 0049211385xxxx)
Autorisierungsname	SIP-User (z.B. 0049211385xxxx)
Kennwort	SIP-Passwort / SIP-PW
Standard-Rufnummer	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. 0049211385xxxx)

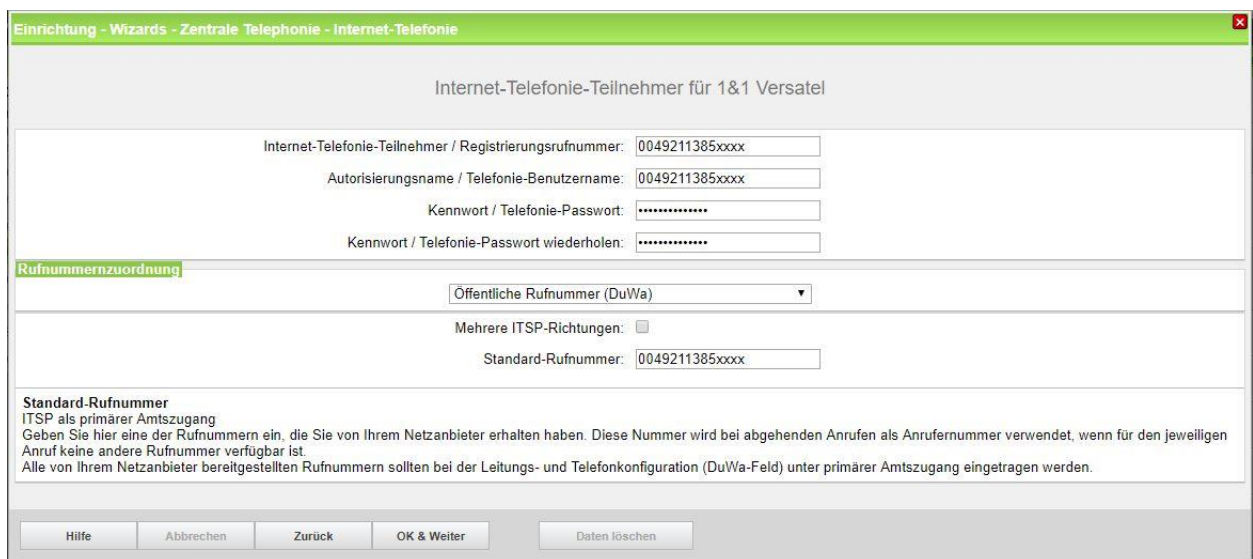


Bild 5

Bei Verwendung mehrerer Registrierungsnummern (z.B. Multisite/Mehrstandortanlagen) muss „Mehrere ITSP-Richtungen“ aktiviert werden. Beispiele für die Konfiguration werden in einem eigenen Dokument im Unify-Wiki beschrieben.

[HowTo: Mehrfachregistrierung für Durchwahlanschlüsse](#)

http://wiki.unify.com/index.php/Collaboration_with_VoIP_Providers#General_Configuration_guides

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Bild 6

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 1 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von 1&1 Versatel vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen (im Beispiel 4).

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Sonderrufnummern

Hinweis:
Bitte stellen Sie unbedingt sicher, dass alle konfigurierten Sonderrufnummern von dem ausgewählten Provider unterstützt werden.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	1&1 Versatel ▼
2	0C110	1&1 Versatel ▼
3	0C0137Z	1&1 Versatel ▼
4	0C0138Z	1&1 Versatel ▼
5	0C0900Z	1&1 Versatel ▼
6	0C118Z	1&1 Versatel ▼
7	0C116Z	1&1 Versatel ▼
8	0C115	1&1 Versatel ▼
9	0C010Z	1&1 Versatel ▼
10		1&1 Versatel ▼
11		1&1 Versatel ▼
12		1&1 Versatel ▼
13		1&1 Versatel ▼
14		1&1 Versatel ▼
15		1&1 Versatel ▼

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Status der Internet-Telefonie Service Provider (ITSP)

Provider	Teilnehmer
1&1 Versatel	0049211385xxxx
Aktiviert	registriert

Neustart Diagnose

Hilfe Abbrechen Zurück Weiter

Bild 10

Wenn der Provider nicht Aktiviert/registriert angezeigt wird, kann über Diagnose eine erste Analyse erfolgen (es werden hier eine Zusammenfassung der Konfigurationsdaten und die letzten Status Meldungen angezeigt)

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

The screenshot shows a software window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Amtsholung'. Below it, there is a section labeled 'Amtsholung' with a text input field containing '(Kennzahl zur Amtsholung) 0'. Below this is a dropdown menu labeled 'Wählen über Provider' with '1&1 Versatel' selected. The next section is labeled 'Ortsnetzkennzahl' and contains the instruction 'Bitte geben Sie hier die Ortsnetzkennzahl ein.' followed by a text input field labeled 'Ortsnetzkennzahl: 0' containing the value '211'. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

The screenshot shows a software window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung'. Below it, there is a table with two columns. The first column is labeled '1&1 Versatel' and the second column is labeled 'Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung' with the value '855'. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem 1&1 Versatel SIP-Trunk wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 211385548xx).

Einrichtung - Wizards - Endgeräte / Teilnehmer - IP-Endgeräte

Teilnehmer auswählen - LAN-Telefone/WLAN-Telefone

☒ Durchwahl bei Eingabe der Rufnummer übernehmen

Box	Slot	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa
-	-	137	-	-	-	137	Frei	-	-
-	-	138	-	-	-	138	Frei	-	-
-	-	139	-	-	-	139	Frei	-	-
1	0	140	Max	Meier	Meier, Max	21138554810	System Client	-	-
1	0	141	Ozzy	Osbourne	Osbourne, Ozzy	21138554811	System Client	-	-
1	0	142	Herbert	Knebel	Knebel, Herbert	21138554812	System Client	-	-
1	0	143	Martha	Müller	Müller, Martha	21138554813	System Client	-	-
-	-	144	-	-	-	144	Frei	-	-
-	-	145	-	-	-	145	Frei	-	-
-	-	146	-	-	-	146	Frei	-	-
-	-	147	-	-	-	147	Frei	-	-
-	-	148	-	-	-	148	Frei	-	-

Seite 1 von 10

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten speichern

Bild 13

Netzwerk Konfiguration

1&1 Versatel stellt für den SIP Trunk ein Access Device zur Verfügung (z.B. Cisco IAD).

Abhängig vom gewählten Produkt wird der SIP Trunk inklusive Internetzugang bereitgestellt.

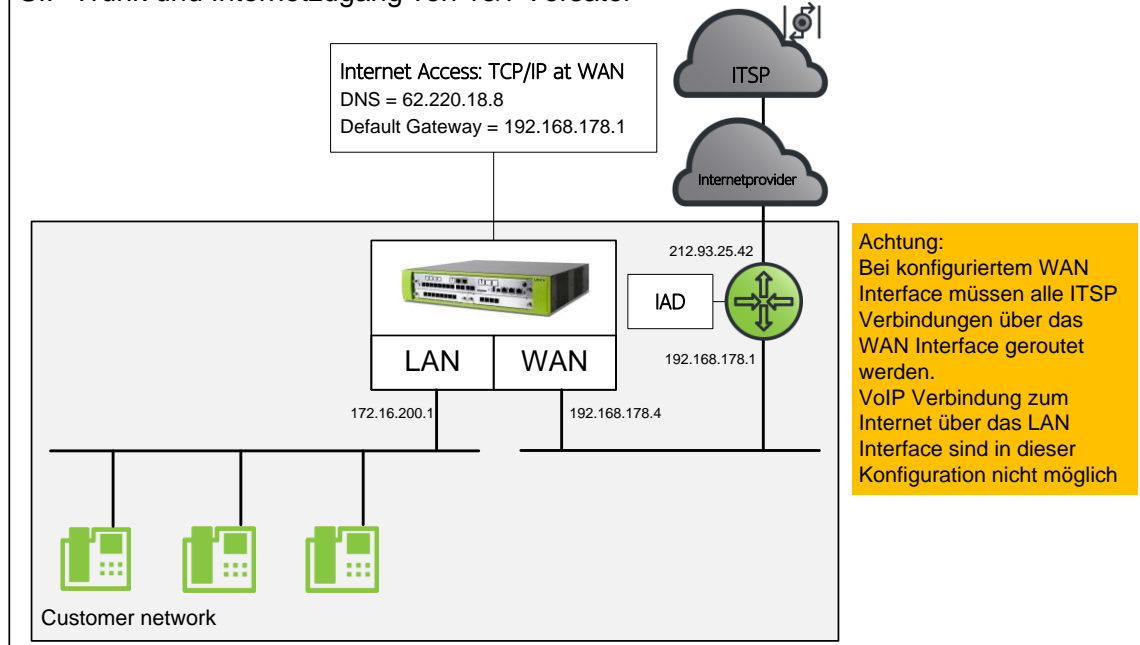
Im Informationsschreiben werden die notwendigen IP Adressdaten mitgeteilt. Je nach Erfordernis kann die Anschaltung an die OpenScape Business über die verschiedenen Interfaces (LAN oder WAN) realisiert werden.

Im Beispiel ist die Anschaltung über das WAN Interface der Anlage dargestellt.

für den o.g. Auftrag haben wir Ihnen folgende IP-Adressen für Ihren Internetzugang zugewiesen:

Feste IP-Adresse / Transport - Internet	212.93.25.42
IP-Netz (Netzmaske):	192.168.178.0 (255.255.255.0)
IP-Adresse Router (Gateway):	192.168.178.1
Freie IP-Adressen:	192.168.178.2 - 192.168.178.254
IP-Adresse IP PBX Kunde:	192.168.178.4
primärer DNS-Server:	62.220.18.8
sekundärer DNS-Server:	82.144.41.8

SIP Trunk und Internetzugang von 1&1 Versatel



Im Folgenden wird gezeigt, wie die Daten in der Anlage im Expertenmode konfiguriert werden. Bei Verwendung des Einrichtungsassistenten erfolgt die Eingabe analog.

Experten-Modus

WAN Interface konfigurieren

Die Konfiguration des WAN Interfaces kann im Experten-Modus vorgenommen werden.

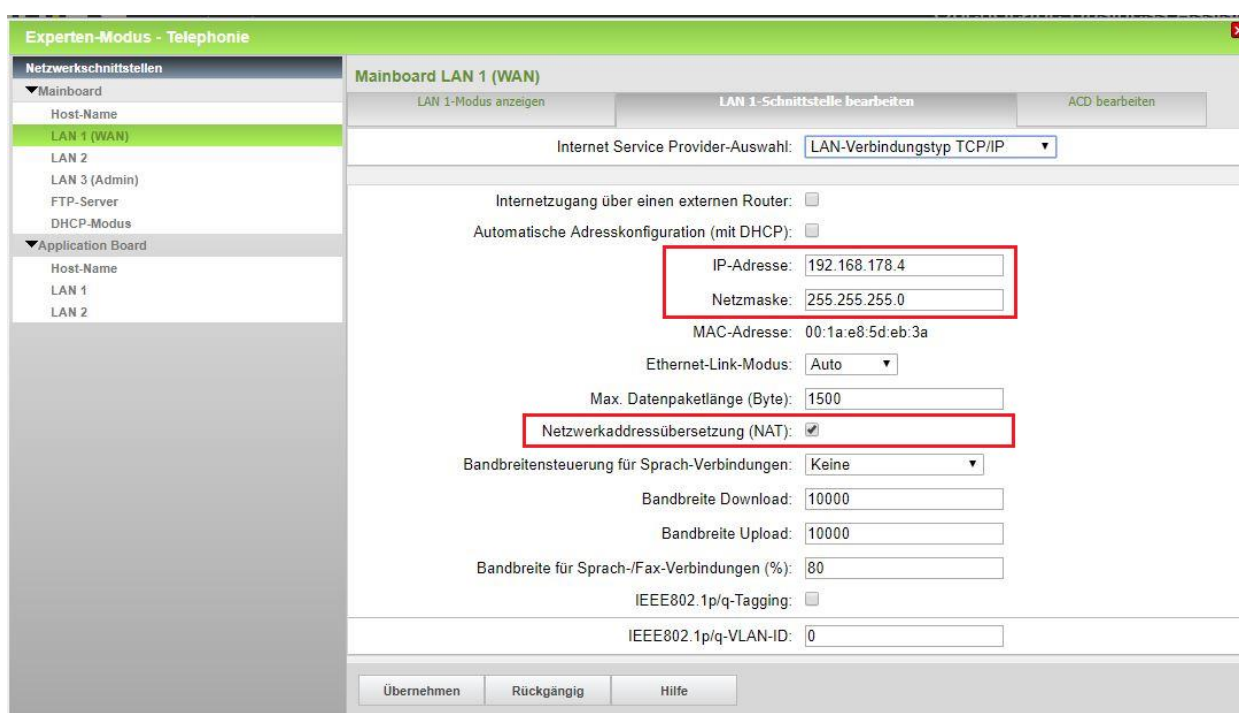
Experten-Modus->Netzwerkschnittstellen->LAN 1(WAN)



Im Reiter LAN1-Schnittstelle bearbeiten:



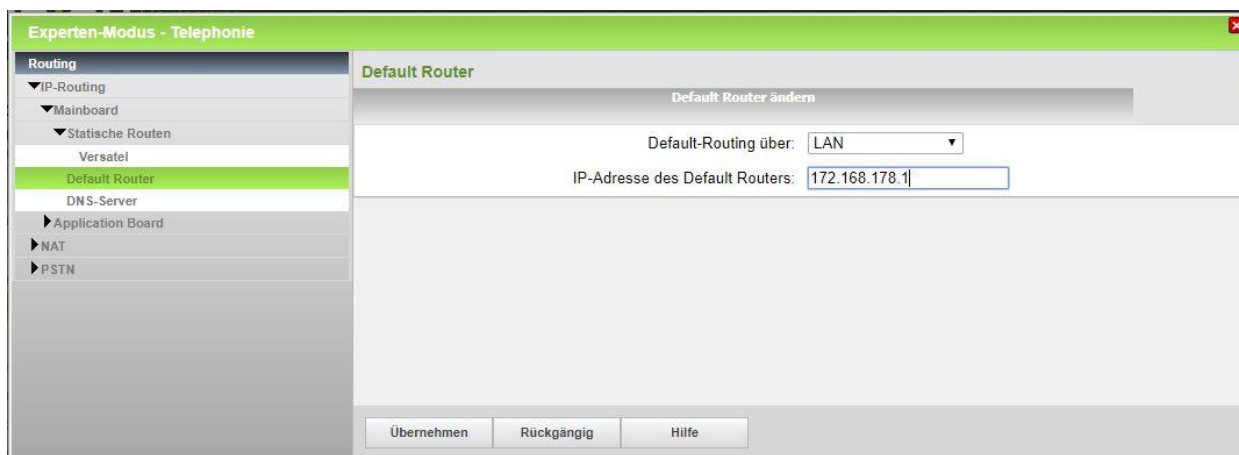
LAN Verbindungstyp TCP/IP auswählen

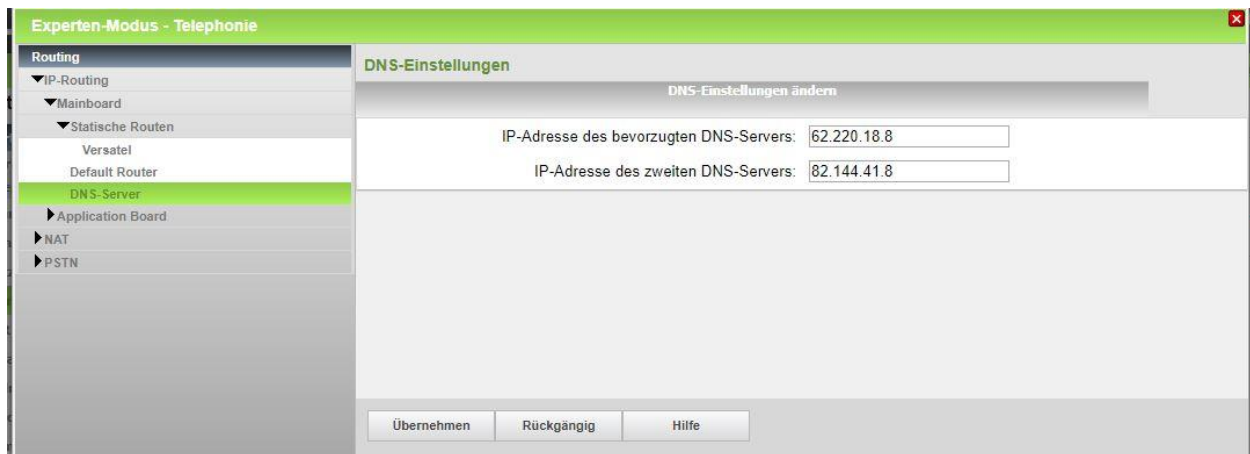


Hier unter IP-Adresse **IP-PBX-Kunde** und die entsprechende Netzmaske eintragen sowie NAT aktivieren.

Default Router und DNS-Server konfigurieren

Die Einträge für DNS-Server und Default Router entsprechend den Vorgaben eingeben:





Der 1&1 Versatel-Anschluss kann beim Produkt VT voice flexible [ngn] mit und ohne Internetzugang gebucht werden. Beim Produkt 1&1 Voice Business ist der Internetzugang immer inklusive.

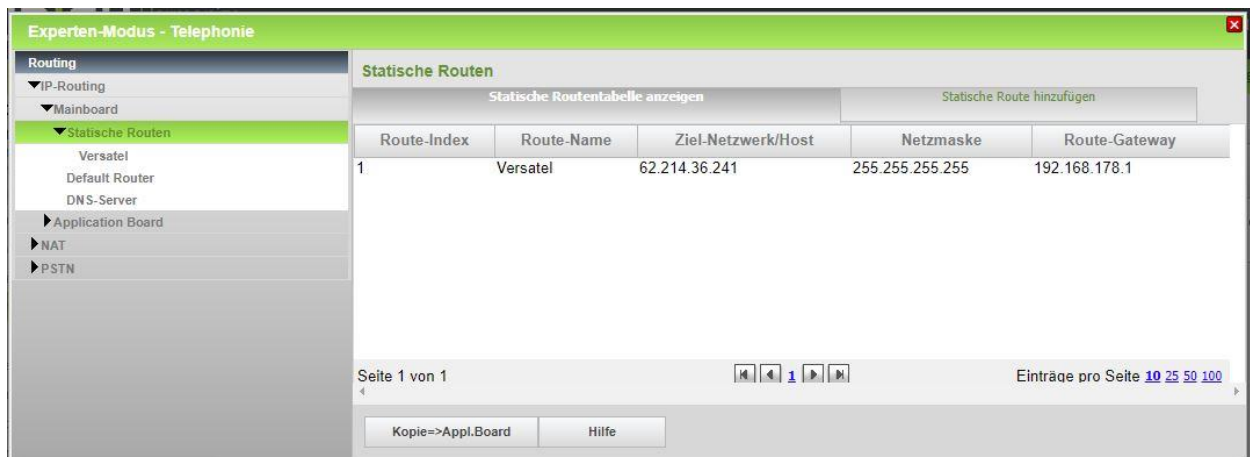
Wenn der Internetzugang über 1&1 Versatel erfolgt sind keine weiteren Einstellungen möglich.

Internetzugang über weiteren Provider:

Wenn der 1&1 Versatel-Anschluss ohne Internetzugang genutzt wird, ist eine abweichende Konfiguration notwendig, damit die Anlage Softwareupdates aus dem Internet laden und z.B. für Servicezwecke über RSP erreichbar ist.

In diesem Fall werden für DNS und Default Router die Angaben des ISP eingetragen (z.B. Adresse des Internetrouters).

Damit der 1&1 Versatel SBC über das IAD erreicht wird ist es notwendig eine „Statische Route“ zu konfigurieren:



Ziel Host ist die **SIP Proxy-IP** aus dem Abschnitt **SIP-Account** des Informationsschreibens

Ergänzende Hinweise und Einschränkungen

Anzeige der A-Rufnummer bei umgeleiteten Anrufen

Bei einer (in der Anlage aktivierten) Anrufumleitung nach extern, kann die Rufnummer des Anrufers durchgereicht werden. Der Zielteilnehmer sieht dann die Rufnummer des Ursprungsteilnehmers.

Für diese Funktion MUSS bei 1&1 Versatel das Merkmal Clip No Screening aktiviert werden.

Device@Home

Bei Anschaltung des IAD an das WAN Interface der Anlage ist die Nutzung des Leistungsmerkmals Device@Home nicht möglich.

Für die Nutzung von Device@Home ist der Anschluss über das LAN Interface zu realisieren. Hierzu ist eine entsprechende Beauftragung bei Versatel mit Zuweisung einer zum Kundennetz passenden IP-Adresse notwendig.

Faxübertragung

Faxgeräte :

An OpenScape Business angeschlossene Faxgeräte (analog) wurden im Rahmen der Zertifizierung getestet und freigegeben.

UC-Suite Fax:

Fax mit UC-Suite ist mit der aktuellen Version der OpenScape Business nicht freigegeben. Die Funktion wird in einer späteren Version realisiert.